

Modulbeschreibungen des Grundstudiums Bachelor Versicherungs- wesen 2015

01 Versicherungsbetriebs- lehre

Modul-Nr./ Code	01.01
Modulbezeichnung	Betriebswirtschaftslehre
Semester	1. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre 1 • Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre 2
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Das Modul wird einmal pro Studienjahr angeboten.
Zugangsvoraussetzungen	-
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Materne
Name der/des Hochschullehrer/s	Prof. Materne Prof. Dr. Arnold
Lehrsprache	Deutsch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtwoad und Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	180 (davon 120 Einheiten Selbststudium)
SWS	4 SWS
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden kennen im Überblick die grundlegenden Aufgaben des Managements und die wesentlichen Funktionen des Unternehmens und haben zugleich die Fähigkeit, ihr Studium effizient zu gestalten, wissenschaftlich zu arbeiten und die Betriebswirtschaftslehre als Wissenschaft einzuordnen.
Inhalte des Moduls	siehe hierzu die Angaben in den einzelnen Veranstaltungen

Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminaristischer Unterricht
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	
Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur)	siehe hierzu die Angaben in den einzelnen Veranstaltungen

Veranstaltungs- Nr.	01.01.1
Veranstaltungsbezeichnung	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre 1
Semester	1. Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Die Veranstaltung wird einmal pro Studienjahr angeboten.
Dozent	Prof. Dr. Arnold
Lehrsprache	Deutsch
SWS	2
Inhalt der Veranstaltung	Einordnung und allgemeine Managementfunktionen <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in wissenschaftliches Lernen und Arbeiten 2. Betriebswirtschaftslehre als Wissenschaft 3. Unternehmensverständnis und Zielsysteme 4. Marketing 5. Personal 6. Organisation
Lehr- und Lernmethoden der Veranstaltung	Seminaristischer Unterricht
Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> • Achleitner, A.-K., Thommen, J.-P.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. Gabler, 7. Auflage, Wiesbaden 2012 • Vahs, D., Schäfer-Kunz, J.: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre. Schäffer Poeschl, 6. Auflage 2012

	<ul style="list-style-type: none"> • Wöhe, G., Döring, U.: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Vahlen, 25. Auflage, 2013
--	--

Veranstaltungs- Nr.	01.01.2
Veranstaltungsbezeichnung	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre 2
Semester	1. Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Die Veranstaltung wird einmal pro Studienjahr angeboten.
Dozent	Prof. Materne
Lehrsprache	Deutsch
SWS	2
Inhalt der Veranstaltung	<p>Materialwirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschaffung und Lagerhaltung von Repetierfaktoren • Definition der Wirtschaftsgüter • Zuordnung von Funktions- und Produktionsbereichen • Darstellung und Steuerung des Problemlösungsprozess • Ziele <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leistungserstellungsprozess • Problemlösungsprozess • Ziele • Produktionsprogramm • Produktionsmengenbestimmung <p>Typologie des Unternehmens, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechtsformen • Unternehmensverbindungen <ul style="list-style-type: none"> ○ Formen ○ Kartelltypen • Etablierungsgrad • Standort <ul style="list-style-type: none"> ○ Internationalität

	<p>Finanzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen • Finanzplanung und -kontrolle • Eigen- und Fremdfinanzierung • Innen- und Außenfinanzierung • Optimierung der Unternehmensfinanzierung <p>Investition</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen • Investitionsrechnung <ul style="list-style-type: none"> ○ Statische Verfahren ○ Dynamische Verfahren <p>Aktuelle Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Finanzkrise • Risk Based Capital Ansatz (RBC)
<p>Lehr- und Lernmethoden der Veranstaltung</p>	<p>Vorlesung</p>
<p>Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Achleitner, A.-K., Thommen, J.-P.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. Gabler, 7. Auflage, Wiesbaden 2012 • Vahs, D., Schäfer-Kunz, J.: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre. Schäffer Poeschl, 6. Auflage 2012 • Wöhe, G., Döring, U.: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Vahlen, 25. Auflage, 2013

Modul-Nr./ Code	01.02
Modulbezeichnung	Versicherungstechnik
Semester	1. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Das Modul wird einmal pro Studienjahr angeboten.
Zugangsvoraussetzungen	-
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Eventuell Anrechnung in Betriebswirtschaftlichen Studiengängen im Schwerpunktfach „Versicherung“ oder „Risk Management“.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Reimers-Rawcliffe
Name der/des Hochschullehrer/s	Prof. Dr. Reimers-Rawcliffe
Lehrsprache	Deutsch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload und Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	180 (davon 120 Einheiten Selbststudium)
SWS	4 SWS
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen die systematischen Grundlagen des Versicherungsschutzes (Risikostransfer, Ausgleich im Kollektiv, Risikobeschreibung), • können kritisch mit Versicherungsbedingungen umgehen, • können versicherungstechnische Statistiken interpretieren und auf ihrer Grundlage Prämien kalkulieren,

	<ul style="list-style-type: none"> • verstehen die Mechanismen von Ausgleich und Transfer der vom Versicherer übernommenen Risiken.
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Versicherung <ul style="list-style-type: none"> ○ Definitionen ○ Kriterien der Versicherbarkeit ○ Systematik der Versicherungszweige • Versicherungsfall <ul style="list-style-type: none"> ○ Risikobeschreibungen, Erweiterungen, Ausschlüsse ○ Interessen, Gefahren, Schadenarten, Ort und Zeit ○ subjektives Risiko, Obliegenheiten • Versicherungsformen <ul style="list-style-type: none"> ○ Summen-, Erstrisiko-, Vollwert- und Bruchteilversicherung ○ Versicherungssumme und –wert ○ Schadenhöhe ○ Selbstbehalte • Prämien <ul style="list-style-type: none"> ○ Bestandteile ○ Statistiken ○ Kalkulationsmethoden ○ Risikomerkmale und Anpassung • Risikoteilung und –transfer <ul style="list-style-type: none"> ○ Mitversicherung ○ Pools ○ Rückversicherung ○ Alternativer Risikotransfer
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Seminaristischer Unterricht (Powerpoint, Übungsbeispiele auf der Tafel) • Zahlreiche Beispiele, auch aus weniger gängigen Versicherungszweigen • Musterklausur in der letzten Vorlesung
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	
Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur)	<p>Skriptum der Powerpoint-Präsentation werden zu Vorlesungsbeginn verteilt)</p> <p>Keine Pflichtlektüre</p> <p>Begleitlektüre:</p>

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Versicherungsvertragsgesetz ○ Musterbedingungen des GDV ○ Führer/Grimmer: Versicherungsbetriebslehre, Friedrich Kiehl Verlag, Karlsruhe 2009.
--	---

Modul-Nr./ Code	01.03
Modulbezeichnung	Kapitalanlagen und Finanzierung von Versicherungsunternehmen
Semester	3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Das Modul wird einmal pro Studienjahr angeboten.
Zugangsvoraussetzungen	-
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Heep-Altiner
Name der/des Hochschullehrer/s	Prof. Dr. Heep-Altiner
Lehrsprache	Deutsch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload und Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	180
SWS	4
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden kennen die wichtigsten Finanzierungsanforderungen für Versicherungsunternehmen, sowohl im Hinblick auf die Anforderung auf der Aktivseite als auch die Anforderungen auf der Passivseite.
Inhalte des Moduls	1. Grundlagen

	<ol style="list-style-type: none"> 2. Assets 3. Liabilities 4. Solvency II und ALM
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen mit integrierten Übungen und Fallstudien
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	
Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> • Heep-Altiner et al.: Finanzierung im (Schaden) Versicherungsunternehmen. Schritt für Schritt zu den Finanzierungsanforderungen eines (Schaden) Versicherungsunternehmens. Verlag Versicherungswirtschaft, Karlsruhe, 2015 • Heep-Altiner et al.: Wertorientierte Steuerung in der Schadenversicherung. Schritt für Schritt zur wert- und risikoorientierten Unternehmenssteuerung. Verlag Versicherungswirtschaft, Karlsruhe, 2014 • Spremann: Portfoliomanagement. Oldenbourg Verlag

02

Wirtschaftsrecht

Modul-Nr./Code	02.01
Modulbezeichnung	Wirtschaftsrecht 1
Semester	1. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	-
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Das Modul wird einmal pro Studienjahr angeboten.
Zugangsvoraussetzungen	-
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	verwendbar für alle betriebswissenschaftlichen Studiengänge
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Maier
Name der/des Hochschullehrer/s	Prof. Dr. Maier
Lehrsprache	Deutsch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload und Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	180 (davon 120 Einheiten Selbststudium)
SWS	4 SWS
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur
Qualifikationsziele des Moduls	Kenntnisse der praxisrelevanten Institutionen des Privatrechts. Erkennen rechtlich relevanter Situationen, sowie Fähigkeiten, für die Praxis bedeutsame Rechtsfälle eigenständig lösen zu können.
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtsquellen des Bürgerlichen Rechts • Rechtsgeschäfte (Abschluss, Einbeziehung von allgemeinen Geschäftsbedingungen. • Geschäftsfähigkeit, Anfechtung, Vertretung)

	<ul style="list-style-type: none"> Schuldrecht (Leistungsstörungen, spezielle Schuldverhältnisse)
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung mit Lehrgespräch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	
Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur)	Wörlen, BGB AT, 9. Aufl., Wörlen Schuldrecht AT, 8. Aufl., Wörlen Schuldrecht BT 6. Aufl., Hirsch, Der allgemeine Teil des BGB 3. Aufl., Hirsch, Schuldrecht Allgemeiner Teil 3. Aufl.

Modul-Nr./ Code	02.02
Modulbezeichnung	Wirtschaftsrecht 2
Semester	2. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Das Modul wird einmal pro Studienjahr angeboten.
Zugangsvoraussetzungen	-
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	verwendbar für alle betriebswissenschaftlichen Studiengänge
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Maier
Name der/des Hochschullehrer/s	Prof. Dr. Maier
Lehrsprache	Deutsch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload und Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	180 (davon 120 Einheiten Selbststudium)
SWS	4 SWS
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur

Qualifikationsziele des Moduls	<p>Kenntnisse der praxisrelevanten Institutionen des Privatrechts. Erkennen rechtlich relevanter Situationen, sowie Fähigkeiten, für die Praxis bedeutsame Rechtsfälle eigenständig lösen zu können.</p>
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtsquellen des Arbeitsrechts • Individualarbeitsrecht (Rechte und Pflichten, Kündigungsschutz, Zeugnis) • Kollektives Arbeitsrecht (Betriebsverfassung, Mitbestimmung) • Deliktrecht • Grundzüge des Gesellschaftsrechts
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung mit Lehrgespräch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	
Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur)	<p>Brox, Arbeitsrecht, 17. Aufl., Wörlen, Arbeitsrecht, 9. Aufl., Wörlen, Handelsrecht mit Gesellschaftsrecht, 9. Aufl.</p>

03

Versicherungsrecht

Modul-Nr./ Code	03.01
Modulbezeichnung	Versicherungsrecht 1
Semester	2. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Das Modul wird einmal pro Studienjahr angeboten.
Zugangsvoraussetzungen	-
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Schimikowski
Name der/des Hochschullehrer/s	Prof. Dr. Schimikowski Prof. Dr. Günther
Lehrsprache	Deutsch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload und Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	180 (davon 120 Einheiten Selbststudium)
SWS	4 SWS
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden kennen die Grundbegriffe und das System des deutschen Versicherungsrechts, insbesondere das Spannungsfeld zwischen den Interessen der Verbraucher und denjenigen der Versicherungsunternehmen sowie die zur Konfliktlösung erlassenen Normen sowie die dazu ergangene Rechtsprechung. Gleichzeitig haben die Studierenden den Umgang mit den Methoden des Rechts (etwa bei der Normauslegung) vertieft.

Inhalte des Moduls	Rechtliche Grundlagen des Versicherungsrechts, Versicherungsvertrag, Obliegenheiten, Ausschlüsse, Leistungspflicht des VR, Prämienrecht, Schadenversicherung, Allgemeine Versicherungsbedingungen
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminaristischer Unterricht und Übung; entwickelndes Lehrgespräch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	
Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur)	Wandt, Versicherungsvertragsrecht, 5. Aufl. 2009 Schimikowski, Versicherungsvertragsrecht, 5. Aufl. 2014

Modul-Nr./ Code	03.02
Modulbezeichnung	Versicherungsrecht 2
Semester	3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Recht der Versicherungsvermittlung, Wettbewerbs- und Gesellschaftsrecht für VU sowie Versicherungsaufsichtsrecht • Übungen zum Versicherungsrecht & Grundbegriffe des europäischen Versicherungsvertragsrechts
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Das Modul wird einmal pro Studienjahr angeboten.
Zugangsvoraussetzungen	-
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Schimikowski
Name der/des Hochschullehrer/s	Prof. Dr. Schimikowski

Lehrsprache	Deutsch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload und Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	180 (davon 120 Einheiten Selbststudium)
SWS	4 SWS
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden haben ihre Kenntnisse im Versicherungsrecht vertieft und unternehmensbezogene Sonderfragen (etwa kartellrechtlicher Art) kennengelernt. Ferner sind sie befähigt, versicherungsrechtliche Fälle und Fragen selbständig zu lösen. Schließlich sind die Studierenden mit den Entwürfen für ein einheitliches europäisches Versicherungsvertragsrecht vertraut.
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Recht der Versicherungsvermittlung (Versicherungsvertreter- und versicherungsmaklerrecht) • Wettbewerbsrecht (Kartellrecht, Recht des unlauteren Wettbewerbs) und Gesellschaftsrecht für VU sowie Versicherungsaufsichtsrecht; • Übungen zum Versicherungsrecht • Aktuelle Entwicklungen im europäischen Versicherungsvertrags- und Vermittlerrecht
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Übungen, Seminaristischer Unterricht, entwickelndes Lehrgespräch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Gastvorträge von Praktikern zum Kartellrecht, Aufsichts- und Gesellschaftsrecht
Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur)	Schimikowski, Übungen im Versicherungsvertragsrecht, 5. Aufl. 2014

Veranstaltungs- Nr.	03.02.1
Veranstaltungsbezeichnung	Recht der Versicherungsvermittlung, Wettbewerbs- und Gesellschaftsrecht für VU sowie Versicherungsaufsichtsrecht

Semester	3. Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Die Veranstaltung wird einmal pro Studienjahr angeboten.
Dozent	Prof. Dr. Schimikowski
Lehrsprache	Deutsch
SWS	2
Inhalt der Veranstaltung	Recht des unlauteren Wettbewerbs, Kartellrecht, Versicherungsunternehmensrecht, Aufsichtsrecht
Lehr- und Lernmethoden der Veranstaltung	Seminaristischer Unterricht, entwickelndes Lehrgespräch
Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur)	Petersen, Versicherungsunternehmensrecht, 2004; Halm/Engelbrecht/Krahe, Handbuch Fachanwalt Versicherungsrecht, 5. Aufl. 2015

Veranstaltungs- Nr.	03.02.2
Veranstaltungsbezeichnung	Übungen zum Versicherungsrecht & Grundbegriffe des europäischen Versicherungsvertragsrechts
Semester	3. Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Die Veranstaltung wird einmal pro Studienjahr angeboten.
Dozent	Prof. Dr. Schimikowski
Lehrsprache	Deutsch
SWS	2
Inhalt der Veranstaltung	Bearbeitung praktischer Fälle aus allen Bereichen des deutschen Versicherungsvertragsrechts
Lehr- und Lernmethoden der Veranstaltung	Übungen
Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur)	Schimikowski, Übungen im Versicherungsvertragsrecht, 5. Aufl. 2014

04

Mathematik und Statistik

Modul-Nr./ Code	04.01
Modulbezeichnung	Wirtschafts- und Finanzmathematik
Semester	1. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Wirtschaftsmathematik • Einführung in die Finanzmathematik
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Das Modul wird einmal pro Studienjahr angeboten.
Zugangsvoraussetzungen	- (Schulmathematik)
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	für allgemeine BWL Studiengänge verwendbar
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Strobel
Name der/des Hochschullehrer/s	Prof. Dr. Strobel Prof. Dr. Goecke
Lehrsprache	Deutsch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload und Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	180 (davon 120 Einheiten Selbststudium)
SWS	4 SWS
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden haben die mathematischen Basistechniken erlernt, die in einer Vielzahl anderer Module (z.B. der Volkswirtschaftslehre, der Lebens- und Krankenversicherung oder der Versicherungsmathematik) benötigt werden. Ausgangspunkt war das erwartete mathematische Schulwissen, das vor allem in der Differential- und Integralrechnung behutsam vertieft wurde. Über diesen Anwendungsaspekt hinaus wurde das abstrakte Denken und die Urteilsfähigkeit der Studierenden mit Blick auf die weiteren Studienabschnitte trainiert; die Studierenden haben

	ihre Fähigkeit verbessert, Sachverhalte auf den Punkt zu bringen und gesicherte Aussagen von ungesicherten Thesen auch dann zu unterscheiden, wenn letztere wortreich vorgebracht werden.
Inhalte des Moduls	siehe Angaben in einzelnen Veranstaltungen
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminaristischer Unterricht mit integrierten Übungen
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	
Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur)	siehe Angaben in einzelnen Veranstaltungen

Veranstaltungs- Nr.	04.01.1
Veranstaltungsbezeichnung	Einführung in die Wirtschaftsmathematik
Semester	1. Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots des Moduls ²	Die Veranstaltung wird einmal pro Studienjahr angeboten.
Dozent	Prof. Dr. Strobel
Lehrsprache	Deutsch
SWS	2
Inhalt der Veranstaltung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Folgen und Reihen 2. Funktionen einer reellen Veränderlichen 3. Differentiation von Funktionen einer reellen Veränderlichen 4. Einführung in die Integralrechnung
Lehr- und Lernmethoden der Veranstaltung	Seminaristischer Unterricht mit integrierten Übungen
Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Arrenberg, Kiy, Knobloch, Lange: Vorkurs in Mathematik, Oldenbourg Verlag, München, Wien, 3. Auflage 2008

	<ol style="list-style-type: none"> 2. Auer, B./ Seitz, F.: Grundkurs Wirtschaftsmathematik, Gabler Verlag, Wiesbaden, 2. Auflage 2009 3. Hoffmann, S./ Krause, H. : Mathematische Grundlagen für Betriebswirte, Verlag Neue Wirtschaftsbriefe, Herne/Berlin, 7.Auflage 2007 4. Holland, H./Holland, D. : Mathematik im Betrieb, Gabler Verlag, Wiesbaden, 9. Auflage 2008 5. Luderer, B./Würker, U. : Einstieg in die Wirtschaftsmathematik, Teubner Verlag, Stuttgart/Leipzig, 7. Auflage 2009 6. Schwarze, J. : Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler <ul style="list-style-type: none"> - Elementare Grundlagen für Studienanfänger - Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler Band 1: Grundlagen Band 2: Differential- und Integralrechnung Verlag Neue Wirtschaftsbriefe, Herne/Berlin (regelmäßig neu aufgelegt)
--	---

Veranstaltungs- Nr.	04.01.2
Veranstaltungsbezeichnung	Einführung in die Finanzmathematik
Semester	1. Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots des Moduls ²	Die Veranstaltung wird einmal pro Studienjahr angeboten.
Dozent	Prof. Dr. Goecke
Lehrsprache	Deutsch
SWS	2
Inhalt der Veranstaltung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Abbildung und Bewertung von Zahlungsströmen 2. Barwerte und Endwerte von deterministischen Zahlungsströmen 3. Tilgungsrechnung 4. Kurs- und Renditerechnung 5. Zinsänderungsrisiko und Duration

Lehr- und Lernmethoden der Veranstaltung	Seminaristischer Unterricht mit integrierten Übungen
Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Heidorn, Thomas: Finanzmathematik in der Bankpraxis, 3. Auflage, Gabler-Verlag Wiesbaden, 2000 2. Luderer, Bernd: Starthilfe Finanzmathematik, Teubner-Verlag Stuttgart/Leipzig/Wiesbaden 2002 3. Pfeifer, Andreas: Praktische Finanzmathematik, 3. Auflage, Frankfurt a. M. 2004 4. Tietze, Jürgen: Finanzmathematik, 4. Auflage, Braunschweig u.a. 2001 5. Tietze, Jürgen: Übungen zur Finanzmathematik, 4. Auflage, Braunschweig u.a. 2000 6. Uhlig, Helmut/Steiner, Peter: Wertpapieranalyse, 3. Auflage, Heidelberg 2000

Modul-Nr./ Code	04.02
Modulbezeichnung	Statistik
Semester	2. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	-
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Das Modul wird einmal pro Studienjahr angeboten.
Zugangsvoraussetzungen	-
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Es ist eine Grundvorlesung in allen wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Reimers-Rawcliffe
Name der/des Hochschullehrer/s	Prof. Dr. Reimers-Rawcliffe
Lehrsprache	Deutsch

Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload und Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	180 (davon 120 Einheiten Selbststudium)
SWS	4 SWS
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur
Qualifikationsziele des Moduls	<p>I. Deskriptive Statistik: Die Teilnehmenden haben die gängigen Methoden der Darstellung und Beschreibung von Daten kennengelernt und sind auch in der Lage, fehlerhafte oder verfälschende Darstellungen zu erkennen.</p> <p>II. Wahrscheinlichkeitsrechnung: Die Teilnehmenden verstehen den Begriff der Wahrscheinlichkeit, können einfache Modelle berechnen und haben Wahrscheinlichkeitsverteilungen kennengelernt.</p> <p>III. Induktive Statistik: Die Teilnehmenden kennen elementare Schätz- und Testverfahren und können sie anwenden.</p>
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Daten, Merkmale, Erhebungen • Auswertung von eindimensionalem Datenmaterial • empirische Verteilungen • Lage und Streuungsmaße • Auswertung von zweidimensionalem Datenmaterial • Randhäufigkeiten, Korrelation und Regression • Verhältnis- und Indexzahlen • Wahrscheinlichkeitsrechnung • Wahrscheinlichkeitsräume • Bedingte Wahrscheinlichkeiten • Zufallsvariablen • Ausgewählte diskrete und kontinuierliche Verteilungen • Approximation von Verteilungen • Punkt- und Intervallschätzungen • χ^2-Tests
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Seminaristischer Unterricht (Powerpoint, Übungsbeispiele auf der Tafel) • Wöchentliche Übungsaufgaben • Musterlösungen eine Woche später

	<ul style="list-style-type: none"> • Tutorium, in denen die Übungsaufgaben behandelt werden • Musterklausur während der Vorlesung
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Aufgaben und Lösungen werden im ILIAS bereitgestellt.
Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> • Kopien der Powerpoint-Präsentation und Formelsammlung (werden zu Vorlesungsbeginn verteilt) • Keine Pflichtlektüre • Empfohlene Begleitlektüren (eine davon) • Wewel: Statistik im Bachelor-Studium, Pearson • Bamberg/Baur/Krapp: Statistik, Oldenbourg • Schwarze: Grundlagen der Statistik I und II, Verlag Neue Wirtschafts-Briefe • Kobelt/Steinhausen: Wirtschaftsstatistik für Studium und Praxis, Schaeffer-Poeschel Verlag • Mayer: Beschreibende Statistik und Dürr/Mayer: Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik, Hanser • Hippmann: Statistik, Schaeffer-Poeschel Verlag

05

Rechnungswesen der Versicherungs- unternehmen

TH Köln

Modul-Nr./ Code	05.01
Modulbezeichnung	Theorie der Bilanz und Industrielle Kostenrechnung
Semester	1. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	05.01.1 Theorie der Bilanz 05.01.2 Industrielle Kostenrechnung
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Das Modul wird einmal pro Studienjahr angeboten.
Zugangsvoraussetzungen	- (Buchführungskennntnisse. Empfohlen ist die Teilnahme an der Propädeutik zur Buchführung.)
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Kann auch in allgemeinen betriebswirtschaftlichen Studiengängen verwendet werden.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Mehring
Name der/des Hochschullehrer/s	Prof. Dr. Mehring
Lehrsprache	deutsch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload und Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	180 (davon 120 Einheiten Selbststudium)
SWS	4 SWS
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse zur Bilanzierung und industriellen Kostenrechnung erlangt.
Inhalte des Moduls	siehe hierzu die Angaben in den einzelnen Veranstaltungen
Lehr- und Lernmethoden des Moduls ⁹	siehe hierzu die Angaben in den einzelnen Veranstaltungen
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	
Literatur	siehe Angaben in einzelnen Veranstaltungen

Veranstaltungs- Nr.	05.01.1
---------------------	---------

Veranstaltungsbezeichnung	Theorie der Bilanz
Semester	1. Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Die Veranstaltung wird einmal pro Studienjahr angeboten.
Dozent	Prof. Dr. Mehring
Lehrsprache	deutsch
SWS	2
Inhalt der Veranstaltung	Bilanztheorien HGB-Bilanzen und IFRS-Bilanzen: Grundlegende Bilanzziele und bilanzielle Regelungen.
Lehr- und Lernmethoden der Veranstaltung	Seminaristischer Unterricht
Literatur	stellvertretend für zahlreiche ähnliche Lehrbücher: Baetge, J. u.a.: Bilanzen, 12. Aufl., IDW-Verlag, Düsseldorf 2013

Veranstaltungs- Nr.	05.01.2
Veranstaltungsbezeichnung	Industrielle Kostenrechnung
Semester	1. Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Die Veranstaltung wird einmal pro Studienjahr angeboten.
Dozent	Prof. Dr. Mehring
Lehrsprache	deutsch
SWS	2
Inhalt der Veranstaltung	Grundlagen der Kostenrechnung Kostenrechnerische Grundlagen der Wertermittlung in der Sachversicherung und in der Betriebs-Unterbrechungsversicherung
Lehr- und Lernmethoden der Veranstaltung	Seminaristischer Unterricht
Literatur	stellvertretend für zahlreiche ähnliche Lehrbücher: Schweitzer, Marcell/Küpper, Hans-Ulrich: Systeme der Kosten- und Erlösrechnung, 10. Auflage, Vahlen, München 2011

Modul-Nr./ Code	05.02
Modulbezeichnung	Rechnungslegung der Versicherungsunternehmen
Semester	2. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	05.02.1 Versicherungsbilanzen I 05.02.2 Interne Rechnungslegung der Versicherungsunternehmen
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Das Modul wird einmal pro Studienjahr angeboten.
Zugangsvoraussetzungen	-
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	in versicherungsbezogenen Studiengängen

Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Mehring
Name der/des Hochschullehrer/s	Prof. Dr. Mehring
Lehrsprache	deutsch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload und Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	180 (davon 120 Einheiten Selbststudium)
SWS	4 SWS
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse zur Bilanzierung der Versicherungsunternehmen nach HGB und IFRS sowie zur internen Rechnungslegung der Versicherungsunternehmen erlangt.
Inhalte des Moduls	siehe hierzu die Angaben in den einzelnen Veranstaltungen
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	siehe hierzu die Angaben in den einzelnen Veranstaltungen
Literatur	siehe hierzu die Angaben in den einzelnen Veranstaltungen

Veranstaltungs- Nr.	05.02.1
Veranstaltungsbezeichnung	Versicherungsbilanzen I
Semester	2. Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Die Veranstaltung wird einmal pro Studienjahr angeboten.
Dozent	Prof. Dr. Mehring
Lehrsprache	deutsch
SWS	2

Inhalt der Veranstaltung	Aufbau Versicherungsbilanz und Versicherungs-Gewinn- und Verlustrechnung; Bilanzierung der Kapitalanlagen, Bilanzierung versicherungstechnischer Rückstellungen, Kostenverrechnung im Jahresabschluss der Versicherungsunternehmen, Kennzahlen von Versicherungsbilanzen.
Lehr- und Lernmethoden der Veranstaltung	Seminaristischer Unterricht
Literatur	Rockel, Werner u.a.: Versicherungsbilanzen, 3. Aufl., Schäffer-Poeschel, Stuttgart 2012

Veranstaltungs- Nr.	05.02.2
Veranstaltungsbezeichnung	Interne Rechnungslegung der Versicherungsunternehmen
Semester	2. Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Die Veranstaltung wird einmal pro Studienjahr angeboten.
Dozent	Prof. Dr. Mehring
Lehrsprache	deutsch
SWS	2
Inhalt der Veranstaltung	Grundlagen der Kostenrechnung, Kostenrechnung der Versicherungsunternehmen, Kostenrechnerische Grundlagen der Wertermittlung in der Sachversicherung und in der Betriebsunterbrechungsversicherung.
Lehr- und Lernmethoden der Veranstaltung	Seminaristischer Unterricht, Übungen
Literatur	Farny, D.: Buchführung und Periodenrechnung im Versicherungsunternehmen, 4. Auflage, Wiesbaden 1992

06

Volkswirtschaftslehre

Modul-Nr./ Code	06.01
Modulbezeichnung	Mikroökonomik
Semester	2. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Das Modul wird einmal pro Studienjahr angeboten.
Zugangsvoraussetzungen	Die Inhalte des Moduls 04.01 Wirtschafts- und Finanzmathematik werden vorausgesetzt.
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Das Modul ist eine Standardvorlesung auf der Basis eines Standardbuchs und kann somit in allen betriebs- und volkswirtschaftlichen Studiengängen eingesetzt werden.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Heep-Altiner
Name der/des Hochschullehrer/s	Prof. Dr. Heep-Altiner
Lehrsprache	Deutsch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload und Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	180 (davon 120 Einheiten Selbststudium)
SWS	4 SWS
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden kennen die absoluten Standardgrundlagen im Themengebiet und können sie in Beispielen anwenden, d.h.</p> <p>Haushaltstheorie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Budget / Präferenzen / Nutzen • Entscheidung / Nachfrage / Konsumentenrente • Marktnachfrage / Gleichgewicht / Tausch

	Produktionstheorie <ul style="list-style-type: none"> • Technologie / Gewinnmaximierung / Kostenminimierung • Kostenkurven / Unternehmensangebot / Marktangebot • Monopol / externe Effekte / öffentliche Güter
Inhalte des Moduls	Folgende Themen aus dem Vorlesung zugrunde liegenden Standardwerk werden behandelt: Haushaltstheorie <ul style="list-style-type: none"> • Budget, Präferenzen, Nutzen • Entscheidung, Nachfrage, Konsumentenrente • Marktnachfrage, Gleichgewicht, Tausch Produktionstheorie <ul style="list-style-type: none"> • Technologie, Gewinnmaximierung • Kostenminimierung, Kostenkurven • Unternehmensangebot, Marktangebot, Monopol • Externe Effekte, öffentliche Güter
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung, freies Unterrichtsgespräch mit Diskussion
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	
Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur)	Pflichtlektüre Varian: Grundzüge der Mikroökonomie, Oldenbourg 2007

Modul-Nr./ Code	06.02
Modulbezeichnung	Makroökonomik und Wirtschaftspolitik
Semester	3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	-

Häufigkeit des Angebots des Moduls	Das Modul wird einmal pro Studienjahr angeboten
Zugangsvoraussetzungen	-
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	-
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Rüdiger
Name der/des Hochschullehrer/s	Prof. Dr. Rüdiger
Lehrsprache	Deutsch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload und Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	180 (davon 120 Einheiten Selbststudium)
SWS	4 SWS
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden haben Kompetenzen, die ihnen ein vertieftes Verständnis der wirtschaftlichen Vorgänge allgemeiner Art und auch von Finanzintermediären erlauben. Sie sind mit den makroökonomischen Aggregaten, deren Beziehungen und Interdependenzen vertraut. Die Wirtschaftspolitik hat den Studierenden Voraussetzungen, Anlässe, Ziele und Instrumente wirtschaftspolitischer Träger aufgezeigt.
Inhalte des Moduls	Einführung Märkte, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, Komparative Statik, EZB und Geldwert, Langfristige Entwicklungen Wirtschaftspolitik und Sozialpolitik
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Freies Unterrichtsgespräch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	-
Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> • Baßeler, U.; Heinrich, J. und B. Utecht: Grundlagen und Probleme der Volkswirtschaft, 19. Auflage, Stuttgart 2010

	<ul style="list-style-type: none">• Berg, H.; Cassel, D.; Hartwig, K.-H: Theorie der Wirtschaftspolitik; in Vahlens Kompendium der Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik, Band 2, 9 überarbeitete Auflage 2007. XIII, 711• Mussel, Gerhard: Einführung in die Makroökonomik, 11te überarbeitete und aktualisierte Auflage, Verlag F. Vahlen, München 2013• Bundesministerium für Gesundheit und Soziales, (Hrsg.): Übersicht über das Sozialrecht, aktuelle Fassung• Sozialgesetzbuch: Erstes bis Zwölftes Buch – jeweils aktuelle Fassung
--	---

07

Grundlagen der betrieblichen Steuerlehre

Modul-Nr./ Code	07.01
Modulbezeichnung	Grundlagen der betrieblichen Steuerlehre
Semester	3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	-
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Zugangsvoraussetzungen	-
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Grundlagen Steuerrecht
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Axer
Name der/des Hochschullehrer/s	Prof. Dr. Axer
Lehrsprache	Deutsch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload und Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	180 (davon 120 Einheiten Selbststudium)
SWS	4 SWS
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden haben einen Überblick über das deutsche Steuersystem und verfügen über Grundlagen des steuerrelevanten Verfassungsrechts. Ihnen sind die Steuerwirkungen als Kriterium betrieblicher Entscheidungen bewusst.
Inhalte des Moduls	Einführung in die betriebliche Steuerlehre <ul style="list-style-type: none"> • Verfassungsrechtliche Grundlagen • Basisnormen der AO: Besteuerungsverfahren • Einzelne Steuerarten, insbes. Ertragsteuern <ul style="list-style-type: none"> ○ EStG

	<ul style="list-style-type: none"> ○ KStG ○ GewStG ○ Grundprinzipien Verkehrssteuern (USt + VersSt) ○ ErbschSt
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	-
Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> ● Scheffler, Wolfram, Besteuerung von Unternehmen I (Ertrag-, Substanz- und Verkehrssteuern) ● Haberstock/Breithecker, Einführung in die Betrieblich wirtschaftliche Steuerlehre ● Scheffler, Wolfram, Besteuerung von Unternehmen II (Steuerbilanz und Vermögensaufstellung) ● Breithecker/Schmiel, Steuerbilanz und Vermögensaufstellung in der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre ● Stobbe, Thomas, Steuern kompakt ● Tipke/Lang, Steuerrecht ● Rose, (div.) Lehrbücher zu Steuerarten ● Wöhe/Bieg, Betriebliche Steuerlehre ● Kussmaul, Betriebliche Steuerlehre

08

Risk Management

Modul-Nr./ Code	08.01
Modulbezeichnung	Einführung in das Risk Management
Semester	3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	-
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal pro Studienjahr
Zugangsvoraussetzungen	- (dringend empfohlen: Wirtschaftsmathematik, Statistik)
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	-
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Rohlfs
Name der/des Hochschullehrer/s	Prof. Dr. Rohlfs
Lehrsprache	Deutsch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload und Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	180 (davon 120 Einheiten Selbststudium)
SWS	4 SWS
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur
Qualifikationsziele des Moduls	Fachkompetenz: Grundlagen des Risikomanagements unter Berücksichtigung von verschiedenen Perspektiven (z.B. Versicherungsunternehmen vs. Kunde, finanzielle vs. technische Risiken) Methoden- und Sozialkompetenz durch den Einsatz von Gruppenarbeit und Diskussionsrunden
Inhalte des Moduls	Der Risikomanagementprozess;

	<p>Qualitative und quantitative Methoden der Risikoidentifikation und Bewertung; Einführung Risikomaße und Risikoaggregation; Rechtliche Vorgaben zum Risikomanagement; Einführung in das Risikocontrolling; Bewertung operationaler Risiken; Risikorelevante Aspekte erneuerbarer Energien.</p>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminaristischer Unterricht mit Gruppenarbeit und integrierten Übungen
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	-
Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur)	<p>Pflichtlektüre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rohlf's et al., Risikomanagement im Versicherungsunternehmen, Verlag VW, 2016. <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Th. Wolke, Risikomanagement, Oldenbourg • F. Romeike, M. Müller-Reichart, Risikomanagement in Versicherungsunternehmen, Wiley – VCH